

WIR begleiten und beraten:

Wir begleiten Menschen nach ihrer Erkrankung oder dem Unfall dabei, trotz der weitreichenden Folgen wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln.



Susanne Dankesreiter
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)



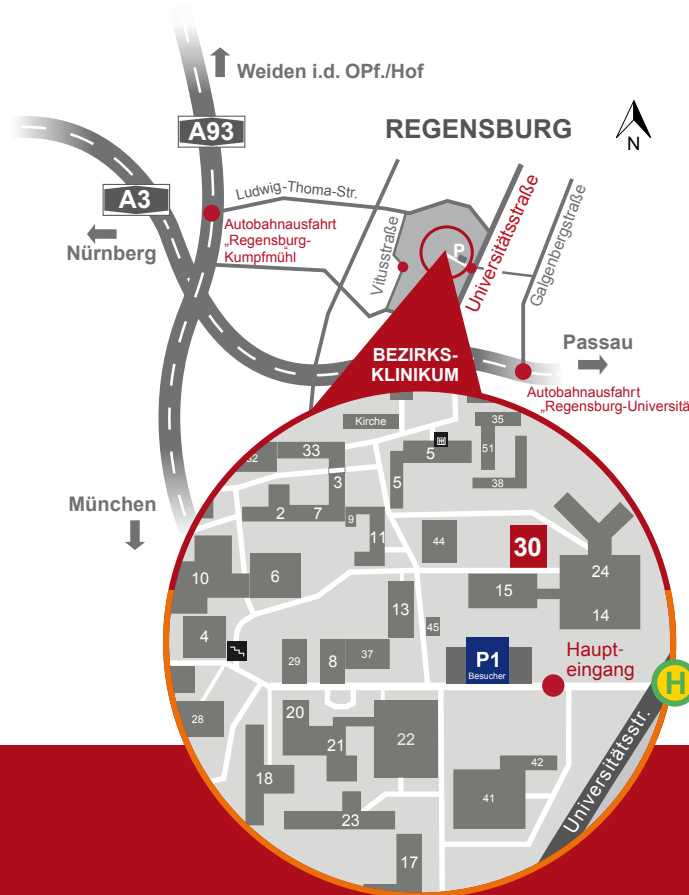
Anne-Kathrin Lang
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0941/941 38-81 · Fax -76

E-mail susanne.dankesreiter@medbo.de
anne-kathrin.lang@medbo.de

WO finden Sie uns:



BERATUNGSSTELLE für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (MeH)

Beratungsstelle für MeH im HAUS zweitesLEBEN
am Bezirksklinikum, Haus 30, Raum U 06 (UG)
Universitätsstraße 84 · 93053 REGENSBURG

Telefon: 0941/941 38-81 · Fax -76
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
www.zweitesleben.e.v.de

 Sie erreichen uns mit den Buslinien 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
gegenüber Haupteingang Bezirksklinikum



zweitesLEBEN e.v.

www.zweitesleben.e.v.de

» Wenn etwas gewaltiger ist als das Schicksal,
so ist es der Mut, der es unerschüttert trägt. «
(Emanuel Geibel)





Für WEN sind wir da:

Die Beratung richtet sich an Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (MeH) und deren Angehörige und Freunde, z. B. nach:

- Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- Schlaganfall
- Hirnblutung
- Hirntumor
- Schädigung durch Sauerstoffmangel
- Entzündlichen Erkrankungen des Gehirns
- Neurodegenerativen Erkrankungen

Unsere Beratung

- unterliegt der Schweigepflicht
- ist kostenlos
- kann telefonisch oder persönlich erfolgen

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir auch Hausbesuche an.

„Betroffene beraten Betroffene“:

Ehrenamtliche Peer-Beratung kann vermittelt werden.

WAS bieten wir:

BERATUNG und INFORMATIONEN zu folgenden Themen:

- Fragen des Sozialrechts: Schwerbehinderung, Betreuung, Pflege- und Rentenversicherung etc.
- Berufliche und gesellschaftliche Wiedereingliederung, gemeinsame Suche nach Teilhabemöglichkeiten
- Ambulante oder stationäre Rehabilitations- und Therapiemöglichkeiten
- Hilfs- und Entlastungsangebote
- Fragen der häuslichen und stationären Pflege
- Wohnen für MeH

BEGLEITUNG zu Ämtern oder sonstigen Einrichtungen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten

VERMITTLUNG an Selbsthilfegruppen oder weitere Anlauf- und Beratungsstellen

GESPRÄCHSANGEBOT in Krisensituationen oder bei psychischen Belastungen

BEGEGNUNGS- & BILDUNGSANGEBOTE für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer

WER sind wir:

Der **Verein zweitesLEBEN e. V.** wurde im Jahr 2000 von Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung und Angehörigen gegründet.

2008 konnte das spendenfinanzierte Neurologische Nachsorgezentrum **HAUS zweitesLEBEN**, neben dem Zentrum für Neurologische Rehabilitation der medbo am BKR, seinen Betrieb aufnehmen.

Dort befindet sich auch die **Beratungsstelle für MeH** unter der Trägerschaft des Vereins.

Die Beratungsstelle wird vom Verein zweitesLEBEN finanziert und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie vom Bezirk Oberpfalz gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

